



Birlikte 2016

„Die Kölner Silvesternacht ... und was das mit der Keupstraße zu tun hat“

**Informations- und Diskussionsveranstaltung
Sonntag 05.06.16 von 17:00 h bis 18:30 h
im Schauspiel Köln, Schanzenstraße, Depot 2**

Die Übergriffe in der Silvesternacht in Köln sind in aller Schärfe zu verurteilen und den Opfern gelten unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

Gleichzeitig hat Silvester aber auch gezeigt, wie schnell ethnische Gruppen pauschal verdächtigt und stigmatisiert werden. Verdachtsunabhängige Kontrollen und Razzien der Polizei in marokkanisch geprägten Vierteln, verbunden mit pauschalen verbalen Angriffen auf Migrant*innen und Muslime seitens Medien und Politik führen zur Verunsicherung, beleidigen die Kölner Migrant*innen, spalten die Kölner Stadtgesellschaft durch Ausgrenzung ganzer Bevölkerungsgruppen und stellen die Loyalität der migrantischen Community auf eine harte Probe. Alarmierend ist die steigende Zahl von tätlichen Angriffen auf Wohnheime sowie auf Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Köln hat bereits im Zusammenhang mit dem Nagelbombenanschlag und den anschließenden Ermittlungen gegen die türkeistämmigen Opfer hinreichend ‚Erfahrung‘ mit der Stigmatisierung ethnischer Gruppen und der fatalen Folgen.

Aktuell nimmt Köln eine steigende Zahl von Flüchtlingen auf – es wäre naiv zu glauben, dass die Aufnahme von sozial und kulturell entwurzelt, teilweise schwer traumatisierten Menschen, welche die deutsche Sprache nicht sprechen, alles verloren haben und arbeitslos sind, reibungslos funktionieren würde. Populisten und Rassisten werden mögliche Zwischenfälle in den Wohnheimen nutzen, um Stimmung zu machen und Rassismen zu bedienen.

Vor diesem Hintergrund ist die Frage zu stellen wie sich Köln stark gegen den Rassismus machen kann? Wie kann Köln von der Defensive (*Reaktion auf rassistische Vorfälle*) in die Offensive (*Verhinderung von Rassismus*) kommen?

Programm:

<u>Begrüßung</u>	<u>Tayfun Keltek</u> , Vorsitzender Integrationsrat Köln
<u>Künstlerischer Input</u> „Umschulung zur second hand Migrantin“	<u>Alexandra Gauger/ Çevikkollu</u> Kabarettistin
<u>Impulsreferat</u> „Zusammen auf dem Scherbenhaufen: Menschenfeindliche Stimmungen“	<u>Prof. Andreas Zick</u> , Stiftungsrat der Amadeu Antonio Stiftung und Leiter des Institutes für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld
<u>Podiumsdiskussion</u> „Von der Defensive in die Offensive – was ist zu tun?“	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Henriette Reker</u>, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln • <u>Ayca Tolun</u>, Leiterin der türkischen Redaktion Funkhaus Europa • <u>Andreas Kossiski</u>, Vorsitzender DGB Köln-Bonn • <u>Peter Krücker</u>, Vorstand Caritasverband Köln • <u>Tayfun Keltek</u>, Vorsitzender Integrationsrat Köln

Moderation: Aydin Üstünel, WDR

Eine Veranstaltung des Integrationsrates Köln
in Kooperation mit dem Kommunales Integrationszentrum

